



**J**osefine Gräfin Radekky-Radek, Kämmerers- und Generals-Witwe, gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer unmündigen Enkel Josef, Theodor und Egon Grafen Radekky-Radek tiefbetrübten Herzens Nachricht von dem Hinscheiden ihres einzigen, geliebten Sohnes, resp. Vaters, des hochgeborenen Herrn

## Theodor Grafen Radekky-Radek

kais. und kön. Kämmerer und Rittmeister im Dragoner-Regimente Graf Neipperg Nr. 12

welcher Dienstag den 19. August 1890, um 5 Uhr Nachmittags, in Bell am See nach kurzem schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 23. d. M., präcise 2 Uhr Nachmittags, in der Leichenhof-Kapelle des k. u. k. Garnisons-Spitals Nr. 1 (IX. Bezirk, Sensengasse Nr. 2) feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in der Familiengruft zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.

Wien, den 20. August 1890.